Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 752. Donnerstag, 25. Oktober. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 25. Oktober. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 24.		Not.	v. 24
Weizen matter			**Spiritus** ruhig		
Oktober-November	174 25	175 —	loco	52 40	52 60
April-Mai	186 25	186 75	Oktober	52 70	52 70
Roggen matt			Oktober-November	51 —	51 —
Oktober-November	145 —	145 75	November-Dezember	49 90	50 —
November-Dezember	145 —	145 75	April-Mai	51 —	51 10
April-Mai	151 50	151 75	**Hafer**		
Rüböl flau			Oktober-November	126 —	126 25
Oktober	65 50	66 40	Kündig. für Roggen	150	100
April-Mai	64 —	64 40	Kündig. Spiritus	—,—,	20000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	73 25	73 50	Russ. zw. Orient. Anl.	55 40	55 60
Halle Sorauer - -	110 90	111 —	-. Bod.-Kr. Pfdb.	85 10	85 25
Ostpr. Südb. St. Act.	127 50	128 90	-. Präm-Anl. 1866	127 50	127 40
Mainz. Ludwigshf. - -	108 —	108 50	Pos. Provinz.-B.-A.	120 25	119 —
Marienbg. Mlawka- -	102 80	103 75	Landwirthschft. B. A.	77 25	77 25
Kronprinz Rudolf - -	72 50	72 30	Posener Spritfabrik	75 50	75 50
Oestr. Silberrente	66 90	66 90	Reichsbank	150 25	150 10
Ungar 5% Papierr.	72 25	72 40	Deutsche Bank Akt.	144 25	145 —
do. 4% Goldrente	73 75	73 75	Diskonto Kommandit	186 50	187 75
Russ.-Engl. Anl. 1877	92 30	— —	Königs-Laurahütte	125 75	127 75
- - 1880	71 —	71 10	Dortmund. St.- Pr.	93 —	94 80

Nachbörse: Franzosen 528 50 Kredit 481 — Lombarden 245 50

Galizier. E.-A.	120 75	121 75	Russische Banknoten	198 10	198 80
Pr. konsol. 4% Anl.	101 90	101 90	Russ. Engl. Anl. 1871	85 60	85 75
Posener Pfandbriefe	100 50	100 50	Poln. 5% Pfandbr.	61 10	61 60
Posener Rentenbriefe	100 90	100 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 10	54 25
Oester. Banknoten	169 80	170 10	Oester. Kredit-Akt.	481 —	483 50
Oester. Goldrente	84 25	84 25	Staatsbahn	528 50	531 —
1860er Loose	117 25	117 25	Lombarden	245 50	247 50
Italiener	90 25	90 50	**Fondst.** matt		
Rum. 6% Anl. 1880	103 —	102 90			

Stettin, den 25. Oktober. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 24		Not.	v. 24.
Weizen matt			April-Mai	64 —	64 25
Oktober-November	178 50	179 —	**Spiritus** ruhig		
November-Dezember	178 50	179 —	loco	52 —	52 50
April-Mai	188 —	188 50	Oktober	52 70	52 50
Roggen matt			Oktober-November	50 50	50 60
Oktober-November	142 50	144 —	April-Mai	50 60	50 80
November-Dezember	142 50	144 —	**Petroleum**		
April-Mai	148 —	149 —	loco	825 —	830 —
Rüböl matt			**Rübsen**		
Oktober	64 —	65 —			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 25. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 145, per Okt. 145, per Oktober-Nov. 144,50, per Nov.-Dez. 144, per April-Mai 147.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd. 35,000 Liter. Kündigungspreis 51,70, per Okt. 51,60—51,80—51,60, per Nov.-Dez. 49,30, per Jan. 49, per April-Mai 49,90. Loco ohne Faß 51,30.

Posen, 25. Oktober. [Börsenbericht.]

Spiritus ruhig. Gekünd. — Liter. Kündigungspreis —, per Okt. 51,70 bez. Br., per Nov-Dez. 49,30 bez. Br., per April-Mai 50 bez. Br. Loco ohne Faß 51,40 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 24. Oktober. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen unveränd. feiner 178—182 M., hellbunt, gesund 160—175 M., abfall Qual. 130—155 M. — Roggen fester, feiner sehr knapp, loco inländ. 142—144 M., geringe Qual. unveränd., mittlere Waare 138—140 M., abfallende Qual. vernachlässigt 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare gesucht 140—145 M., große und kleine Müller- und Futtergerste 125—136 M. — Hafer loco 120—135 M. — Erbsen, Kochwaare 160—165 Mark, Futterwaare 145 — 152 bez. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel — Spiritus fester, pro 100 Liter à 160 Prozent 50,50—51,00 Mark. — Rubelkurs 198,75 Mark.

Danzig, 24. Okt. [Getreide-Börse.] Wetter: schöne klare Luft, aber kalt. Wind: Süd.

Weizen loko wieder schwach zugeführt, wurde zu behaupteten Preisen gekauft; alter Weizen gefragter und brachte feste Preise. Es wurden im Ganzen heute 300 Tonnen verkauft, darunter 190 Tonnen alt und ist bezahlt für Sommer- 125 Pfd. 168, 127/8 Pfd. 170, 130 Pfd. 178 M., bunt 121 Pfd. 166 M., hellbunt 124/5 Pfd. 178 M., alt bunt bezogen 126 Pfd. 175 M., bunt 120/1 Pfd. 170, 125 Pfd. 176, 126 Pfd. 177 M.. hochbunt 127 Pfd. 190 M., für russischen roth besetzt 126/7 Pfd. 156 M., bunt besetzt 125 Pfd. 163 M., bunt 115 Pfd. 160 M., hell 118 Pfd. 165 M., hochbunt und glasig 130 Pfd. 190 M. per Tonne. Termine Transit Okt.-Nov. 176 M. Br., 175 M. Gd., Nov.-Dez. 175 M. Br., April-Mai 183½, 183 M. bez. Regulirungspreis 175 M.

Roggen loko fest, guter inländischer fehlte, per 120 Pfd. ist verkauft inländischer mit Auswuchs 137 M., russischer zum Transit 126 M., schmal mit schwerem Gewicht 126 M., bessere mit schwerem Gewicht 130 M., russischer verzollt 140, 142 M., Transit mit Hafer besetzt 123 M. per To. Termine Oktober-Nov. Transit 130 M. Br., April-Mai inländischer 143 M. Br., 142 M. Gd., Transit 135 M. Br., 134 M. Gd. Regulirungspreis 143 M., unterpolnischer 133 M., Transit 130 M. — Hafer loko russischer zum Transit 102 M. per Tonne bezahlt. — Erbsen loko russische zum Transit Mittel- zu 165 M., Futter- zu 150 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loko 52,50 M. bez.

Locales und Provinzielles.

Posen, 25. Oktober.

r. **Unglücksfall.** Ein Maurer von der Schifferstraße, welcher gestern Nachmittags mit dem Fugen eines Schornsteins auf dem Fort Winiary beschäftigt war, stürzte dabei aus bedeutender Höhe in den Wallgraben, von wo er nach dem städtischen Krankenhause geschafft wurde; aber schon unterwegs verschied der Verunglückte. Im städtischen Krankenhause wurde der Tod in Folge Schädelbruchs konstatirt.

r. **Zwei Obdachlose,** ein Arbeiter und ein Zigarrenmacher, meldeten sich gestern Abends 11 Uhr auf der Polizeiwache, um Obdach zu erhalten. Dieses wurde ihnen denn auch im Polizeigewahrsam auf eine Nacht gewährt; am nächsten Morgen wurden sie jedoch, wie stets in solchen Fällen, entlassen, und zwar mit der Weisung, sich anderweitig ein Obdach zu schaffen, widrigenfalls sie ins Arbeitshaus zu Kosten gebracht werden würden.

r. **Verhaftet** wurde am 24. d. M. Abends auf der St. Martinsstraße ein Arbeiter, welcher wiederholt nach vorübergehenden Personen ein Stück Brett warf und ruhestörenden Lärm verursachte, wodurch ein Menschenauflauf entstand. Bei der Verhaftung leistete er dem betr. Schutzmanne Widerstand und zerriß ihm dabei den Paletot.

r. **Diebstähle.** Einem Handelsmanne auf dem Graben wurden gestern Abends 4 fette Gänse aus einem Stalle gestohlen. — Einem Zimmermeister auf der Fischerei sind aus verschlossenem Schuppen 12 Hobel, 4 Hämmer und mehrere Handsägen gestohlen. — Einem Kaufmanne wurde gestern Nachmittags aus unverschlossenem Flur seiner Wohnung in der Wilhelmsstraße ein Ueberzieher entwendet.

Produkten- und Börsen-Bericht.

□ **London**, 23. Okt. [Hopfen-Bericht von Langstaff Ehrenberg & Pollak.] Der Markt ist sehr fest und die Transaktionen in englischen Hopfen sind von größerer Bedeutung, als sie bis jetzt während dieser Saison waren. Die feinen East und Mid Kent Hopfen kommen jetzt auch zum Verkaufe und erzielen höhere Preise, dagegen sind geringere Sorten zu gegenwärtigen Notirungen vernachlässigt. Preise für englische Hopfen variiren augenblicklich von 5 bis 10 Pfd. St. per Cwt. Feine amerikanische werden theurer notirt. Die Ankünfte fremder Hopfen sind noch immer gering, und betrugen während voriger Woche 52 Ballen von Hamburg, 300 von Gent, 20 von Rotterdam, 104 von Antwerpen und 100 Ballen von Montreal.

Vermischtes.

* **Trichinose.** Der „Magd. Z." zufolge ist auch in Aken die Trichinose ausgebrochen. Unter den Gestorbenen befindet sich der Polizeisergeant G., die Obduktion der Leiche ist angeordnet worden.

* **Straßburg**, 23. Okt. Zwei schreckliche Mordthaten haben die Stadt in große Aufregung versetzt. Hunderte umdrängen die Mordstätten, alle Polizei- und Gerichtsbeamten sind in fieberhafter Aufregung. Die „Straßb. Post" meldet folgende Einzelheiten: Um 1 Uhr wurde in der Storch-Apotheke von Reeb in der Langstraße geklingelt. Der Gehilfe Franz Lienhardt (50 Jahre alt, verheirathet, Vater zweier Kinder) öffnet die Thür und wird ermordet. Man fand ihn den Kopf gespalten, einen Stich in der Brust, die Oberschenkel-Pulsadern durchschnitten. Der Mörder raubte die Kasse; ein großes Metzgermesser hat er zurückgelassen. Das Opfer des zweiten Mordes war ein Wachtposten am Pulverthurm beim Hospitalthor; er wurde bei der Ablösung kurz nach 1 Uhr schwer verletzt aufgefunden. Er hatte 17 Stichwunden, der Kopf war mit dem Gewehrkolben eingeschlagen. Am Kolben klebte Blut des Erschlagenen. An der Mordstätte wurden ein Messer und ein falscher Bart gefunden. Man vermuthet, daß die Mörder des Apothekers dort ihren Raub getheilt haben und dabei von dem Soldaten überrascht wurden.

* **Folgendes heitere Geschichtchen** soll jüngst in einem stillen Städtchen des Münsterlandes vorgekommen sein. Die königliche Regierung fragte bei dem Amtmann eines Ortes an, wie es mit der Polizeistunde in seinem Bezirke aussehe; ob die Verordnung der königlichen Regierung auch genau inne gehalten werde. Der Amtmann soll nun zurückberichtet haben, er halte es für überflüssig, die Verordnung betreffend die Polizeistunde in seinem Bezirk zu veröffentlichen, beziehungsweise in Ausführung zu bringen, da nach 11 Uhr niemand mehr im Wirthshause zu finden sei als der Amtsrichter und — er (der Amtmann).

* **Für Hotel- und Geschäftsinhaber.** Das 1884er Dresdener Geschäfts-Adreßbuch von W. Schoppe erscheint Mitte Dez. d. J. im Verlage der allbekannten Firma Haasenstein & Vogler in Dresden. Dasselbe ist nicht nur zum Gebrauch für Einheimische, sondern speziell für Geschäfts- und Vergnügungs-Reisende berechnet. Es enthält außer sämmtlichen Geschäfts- und Gewerbetreibenden Dresdens ausführliche Reise-, Post-, Telegraphen- und allerlei sonstige, für Reisende wichtige Nachrichten. Prospekte und Probebogen werden von der Verlagsfirma noch bis Mitte Nov. auf Verlangen versandt. Abonnementspreise 1,50 und 2 Mark.

* **Ein salomonischer Erblasser.** Ein alter amerikanischer Farmer diktirte sein Testament. „Ich vermache meiner Frau 500 Dollars Jahreseinkommen. Haben Sie das niedergeschrieben? — „Ja," sagte der Notar, „aber sie ist noch nicht alt und könnte sich wieder verheirathen. Was soll dann geschehen?" — „Gut, schreiben Sie, im Falle ihrer Wiederverheirathung erhält sie 1000 Dollars Jahreseinkommen." — „Was, zweimal so viel?" — „Ja wohl, denn wer sie heirathet, hat das viele Geld ehrlich verdient. Er wird ohnehin seine Noth mit ihr haben. . ."

Wetterbericht vom 24. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	752	SSW 4	bedeckt	9
Aberdeen .	749	SW 1	wolkenlos	2
Christiansund	742	SO 1	halb bedeckt	6
Kopenhagen	752	SW 3	bedeckt	8
Stockholm .	754	S 6	bedeckt	8
Haparanda .	757	S 4	Regen	3
Petersburg .	753	S 1	halb bedeckt	0
Moskau . .	—			
Cork, Queenst.	756	SSW 3	Regen	11
Brest . . .	762	W 4	Dunst [1]	13
Helder . .	753	WSW 3	wolkig	10
Sylt . . .	751	W 4	Regen [2]	6
Hamburg .	753	SW 5	Regen	8
Swinemünde	755	S 4	bedeckt [3]	6
Neufahrwasser	762	SSO 2	Nebel	4
Memel . .	760	SSO 2	bedeckt [4]	6
Paris. . .	759	SW 2	bedeckt	19
Münster . .	754	WSW 2	Regen	2
Karlsruhe .	761	SW 5	bedeckt	10
Wiesbaden .	760	SW 2	bedeckt [5]	8
München .	764	SW 2	bedeckt	4
Chemnitz . .	760	S 1	heiter	6
Berlin . .	757	SW 1	wolkig	6
Wien . . .	762	W 3	bedeckt	6
Breslau . .	761	SSO 2	wolkenlos [6]	1
Ile d'Aix .	766	WNW 7	Regen	13
Nizza . . .	762	N 1	heiter	12
Triest . . .	761	still	heiter	11

[1]) Grobe See. [2]) Gewitter, Abends stürmisch. [3]) Früh Staubregen. [4]) Seegang leicht. [5]) Nachts Regen. [6]) Starker Reif, Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse des Depressionsgebietes im Nordwesten wehen im südlichen Nordseegebiete mäßige bis starke westliche und südwestliche, im übrigen Zentral-Europa meist schwache südwestliche und südliche Winde. Ueber Südwest-Britannien ist wieder neues Fallen des Barometers eingetreten. Bei von West und Ost fortschreitender Erwärmung ist das Wetter über Zentral-Europa im Westen trübe, im Osten noch stellenweise heiter. In Deutschland, außer am Nordfuße der Alpen und an der Ostgrenze, liegt die Temperatur über der normalen. In Nordwest- und Süddeutschland ist fast überall Regen gefallen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose der deutschen Seewarte in Hamburg

für Freitag den 26. Oktober.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Wärmeres, meist trübes Wetter mit Regenfällen und auffrischenden, nachher vielfach stürmischen südlichen und südwestlichen Winden.

Wetter-Prognosen von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

26. Oktober. Freitag. Frühmorgens Neigung zur Bedeckung, Morgens etwas aufgebessert, Mittags zunehmend zerstreute weiße bis dunkle Ballen, Nachmittags wieder besser bis herbstlich angenehm, spät Abends Bedeckung meist mit mäßigen Niederschlägen. Nach Westen und Nordwesten zu dürften die Niederschläge ergiebiger sein; Nachts windig, stellenweise stürmisch.

27. Oktober. Sonnabend. Frühmorgens bedeckt und windig, mit Regenschauern, Vormittags aufgebessert, Sonnenblicke abwechselnd mit Bedeckung, Mittags wieder mehr zusammengezogen. Nachmittags aufgebessert. windig, mit Niederschlägen und verhältnißmäßig kühl.

28. Oktober. Sonntag. Frühmorgens und Morgens kühl und bedeckt bis regnerisch; das nächtliche Temperaturminimum mag im Nordwesten auf 4 bis 5 Grad C. gesunken sein; Vormittags wohl etwas Aufbesserung, zumal nach Osten zu, Mittags wieder mehr bedeckt, Nachmittags aufgeheitert bis zum Abend, Nachts Bedeckung mit mäßigen, verhältnißmäßig warmen Niederschlägen; im nordwestlichen Deutschland zeitlich gewitterhafte Hagelböen.

Telegraphische Nachrichten.

Sofia, 25. Okt. General Lesevoy und der General-Adjutant des Fürsten Alexander, Kapitän Polsikow, sowie der Ordonnanz-Offizier desselben sind nach Rußland zurückberufen worden.

Hamburg, 23. Okt. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Mittag in Plymouth eingetroffen.

Neustettin, 25. Okt. Die von hier aus verbreiteten Nachrichten über angebliche Ruhestörungen am Dienstag Abend sind übertrieben. Es handelte sich um unbedeutende Exzesse, hervorgerufen durch einen Betrunkenen und die Provokation Seitens eines Juden. Der gestrige Abend verlief vollkommen ruhig.

Wien, 25. Okt. Beim Empfange der Delegationen äußerte der Kaiser, die Beziehungen der Monarchie zu den Mächten hätten ihren durchaus befriedigenden Charakter nicht verändert. Dem tiefen Friedensbedürfniß der Völker entspreche das loyale Bemühen der Mächte, die Segnungen des Friedens zu erhalten. Die Bestrebungen Oesterreichs seien unablässig diesem Ziele zugewandt.

Angekommene Fremde.

Posen, 25. Oktober.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Maß aus Radnau, Bertnik aus Berlin, Hannach, Becker sen. und Becker jun. aus Lissa, Chefredakteur Gellrich aus Pr.-Stargard, Gutsbesitzer Röser aus Marienwerder, Scheidemeister Walter mit Tochter aus Schierzig-Forst, Brennerei-Verwalter Gleinig aus Neustadt.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute von Stierenberg, Wehr und Seeger aus Berlin, Thomas aus Wien, Becker aus Guben, Rossum aus Aachen und Scherz aus Danzig, Hutfabrikant Michaelis aus Guben.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Obornik.

17. Okt.: Pohl, 3164, Bretter, Stobnica-Posen; Krahn, 229, Güter, Berlin-Posen.
18. Okt.: W. Marks, 3504, Rob. Marks, 2732, Baumwollensaatkuchen, Hamburg-Posen.
19. Okt.: Schink, 2241, Mauersteine, Neubrück-Posen; Erdmann, 1482, leer, Kiszewo-Posen; Wiśniewski, 1799, Kiefernscheitholz, Obornik-Posen; Krahn, 652, Baumwollensaatkuchen, Hamburg-Posen.
20. Okt.: Schleppdampfer Johann mit 2 Schleppkähnen, Güter, Stettin-Posen; Zeidler, 3251, Krieg, 1419, Andersch, 254, leer, Stettin-Posen; Haller, 304, leere Spiritusgebinde, Hamburg-Posen.
21. Okt.: Schwarz, 173, leer, Posen-Obornik; R. Zeidler, 7, Oelkuchen und leere Spiritusgebinde, Hamburg-Posen.
22. Okt.: Koch, 18,057, Roggen, Posen-Obornik.

Schwerin a. W.

15. Okt.: Göricke, Kartoffeln, Birnbaum-Küstrin; Jahns, 365, Roggen, Wronke-Berlin; Uckert, 17,793, Kartoffeln, Neuhaus-Küstrin.
16. Okt.: Zickermann, 1063, Salz, Magdeburg-Posen; A. Pfeiffer, 3012, G. Pfeiffer, 3365, Apitz, 321, Güter, Stettin-Birnbaum; Schade, Steinkohlen, Stettin-Posen.
18. Okt.: Schleppdampfer Johann und 2 Schleppkähne mit Gütern, Stettin-Posen; Skudlarek, 11 Flöße, Riegel und Schwellen, Borkowo-Glietzen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 24. Oktober Mittags 0,86 Meter.
" " 25. " Morgens 0,86 "
" " 25. " Mittags 0,86 "

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Vorlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen.